Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 46 (1986-1987)

Heft: 6

Rubrik: Pflichtkurse 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pflichtkurse 1987

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Pflichtkurse im Schuljahr 1987/88

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs	1./2. Sept. 1987	Lenzerheide	ganzer Kanton	alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I)	1 Nachmittag im April/Mai 1988	Chur und Laax	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in die Normas surmiranas	2×1 Mittwoch	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)	alle Lehrkräfte vom 1.–9. Schuljahr an romanischen Schulen, die Romanischunterricht erteilen
Einführung in das romanische Liederbuch 5.–9. Klasse	1 Mittwoch		Schulbezirk Vorderrhein/Glenner	alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen
			Schulbezirk Engadin/Münstertal	
Einführung in die neue romanische Lesefibel (Surmiran, Puter, Vallader)	1 Mittwoch	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden	alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1988/89 oder 1989/90 eine 1. Klasse unterrichten
		Zernez	Schulbezirk Engadin/Münstertal	
Insegnamento della storia	1 giorno	Mesolcina Bregaglia Poschiavo	Valli Bivio	per tutti gli insegnanti dalla 4. alla 6. classe elementare
Einführung in die neuen Hauswirtschaftslehrmittel der ILZ «Tiptopf» und «Haushalten mit Pfiff»	Mittwoch, 11. Nov. 1987 (neuer Termin!)	Chur	ganzer Kanton	alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Cultivaziun da la Lingua rumantscha in scoulina	Mittwoch, 4. Nov. 1987		Engiadina/Val Müstair/Bravuogn	Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumauntscha
Pflichtkurs für die Turn- und Sportlehrer			ganzer Kanton	alle dipl. Turn- und Sportlehrer

Turnberaterkurs 1987

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
Alle Turnberater

Leiter
Stefan Bühler, Präsident der kantonalen Schulturnkommission, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursort
Lenzerheide

Zeit
Dienstag, 1. September 1987
18.30 bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 2. September 1987
08.00 bis 16.00 Uhr

Programm
Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1987/88
«Sitzen als Belastung» (II. Teil)

Kursziel
Der Turnberater, ein guter Kursleiter

Aufgebot
Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben

Einführung in die ILZ-Lehrmittel «Tiptopf» und «Haushalten mit Pfiff»

Region

ganzer Kanton

Kurspflichtig

alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Kursleiterinnen

Ursula Affolter, Gümligen
Beatrix Cukanic, Mels
Christine Dual, Zürich
Ruth Fivaz, Worb
Margrith Rutz, Wattwil

Zeit

Mittwoch, 11. November 1987 (neuer Termin!)
08.30 bis 16.30 Uhr

Achtung: Weil das Lehrmittel «Haushalten mit Pfiff» nicht termingerecht erscheint, muss der Kurs verschoben werden.

Ort

Chur, Lehrerseminar

Besammlung

Mittwoch, 11. November 1987, um 08.30 Uhr im Lehrerseminar (Aula), Plessurquai 63, in Chur

Mitbringen

Die beiden neuen Lehrmittel «Tiptopf» und «Haushalten mit Pfiff» (erhältlich im kantonalen Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

Einführung in die beiden neuen ILZ-Lehrmittel «Tiptopf» und «Haushalten mit Pfiff» mit Hintergrundinformationen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind **rechtzeitig vor dem Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Cultivaziun da la lingua rumantscha in scoulina

Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

Oblig da frequentar il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumantscha

Manaders dal cuors

Roman Bezzola, Champfèr
Annatina Campell, Felsberg
Jacques Guidon, Zernez
Claudio Gustin, Sta. Maria
Göri Klainguti, S-chanf
Christa Pinggera, Zernez
Dr. Fortunat Ramming, Schlarigna

Data

marcurdi, 4 november 1987
09.00–17.00

Lö

Zernez (chasa da scoula)

Programm

09.00 bivgnaint
09.15 chant da cumpagnia cun Christa Pinggera
09.30 Fortunata Ramming «Che lingua dess gnir discurrüda culs uffaunts in famiglias bilinguas?»
09.45 Annatina Campell «Lavur pratica a man dal mez d'instrucziun IDEAS ed IMPULS»
10.15 posa da cafè
10.45 lavur in gruppas
12.00 giantar cumünaivel
14.00 cuntinuaziun da la lavur in gruppas
15.00 Roman Bezzola «La parevla illa gimnastica»
16.00 Christa Pinggera «Instrucziun da musica cun instrumaints dad Orff»
16.30 Göri Klainguti prelegia
17.00 conclusiun dal cuors

Convocaziun

Las mussadras survegnan üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen — 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) — 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen — 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volksschullehrer, gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen
   bis 1 Tag Fr. 20.—
   2 Tage Fr. 40.—
   3 Tage Fr. 50.—
   4 Tage Fr. 60.—
   5 Tage Fr. 70.—

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1987 in Zofingen: Rückerstattung des Kursgeldes

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1987 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.